

Der Solarium-Check

Die Qualität des Sonnenstudios kann man auch selbst überprüfen. Dazu müssen nur folgende Punkte mit „ja“ beantwortet werden:

Das Sonnenstudio

- ist ein durch qualifiziertes Personal beaufsichtigtes Studio.

Das Personal

- lässt keine Person unter 18 Jahren oder mit Hauttyp I bzw. II ins Solarium.
- hat auf die Gesundheitsschädlichkeit der UV-Strahlung hingewiesen und Informationen über die Wirkung der UV-Strahlung ausgehändigt.
- hat sich erkundigt, ob Medikamente genommen werden,
- hat darauf hingewiesen, dass man nur ungeschminkt und ohne Parfum auf die Sonnenbank soll.
- hat gefragt, wie lange der letzte Solariumsbesuch zurück liegt.
- hat sich nach Sonnenbränden in der Kindheit, auffälligen und vielen Muttermalen, Hautkrankheiten und Hautkrebserkrankungen auch in der Familie des Kunden erkundigt.
- hat den Hauttyp bestimmt.
- hat die Anfangsbesonnungszeit berechnet.
- hat einen individuellen Dosierungsplan über 10 Besonnungen erstellt.
- hat ungefragt eine Schutzbrille ausgehändigt.

Das Bräunungsgerät

- trägt die Geräteaufschrift: Max. Erythemwirksame Bestrahlungsstärke: 0,3 W/m².
- verfügt über eine Notabschaltung.
- ist mit dem Hinweis versehen: „Vorsicht UV-Strahlung kann Schäden an Augen und Haut verursachen. Schutzhinweise beachten!“
- wird vom Personal gereinigt und desinfiziert.

In der Kabine findet man:

- Informationen zur max. Anfangsbestrahlungszeit und zu max. Höchstbestrahlungszeiten für Hauttyp II, III und IV.
- Informationen zur Gesundheitsschädlichkeit von UV-Strahlung.

Ganz wichtig:

Kann einer dieser Punkte nicht mit „ja“ beantwortet werden, sollte das Solarium auf keinen Fall benutzt werden!